

die weitne des orths zwischen deinem fuß vnd dem thurn/vñ  
gleich wie sich 12 gegen dem puncten so von der regel berürt  
wirt/helt/also helt sich auch die höch des thurns gegen der  
weyte zwischen deinem fuß vñ seinem grund oder fundamēt  
doch mustu vorhyn die höch diner leng hynzu thun wie oben  
gesagt.

So aber die regel in dem winckelmaß auff die seyten des  
gewanntten schattens viele/so wiß das die weitne zwischen  
deines fuß vnd des thurns/ubertriff die höhe des thurns/  
so du die höhe deiner leng hyn zu thüst/vnd gleich wie sich die  
punct die von der regel berürt werden/gegen den 12 haben/  
also auch hat sich die höhe des thurns gegen der weytne zwis-  
schen deinem fuß vnd seinem fundament.

## Wie du eines Thurns höhe erfarrt

soldt/zu dem du vor wasser vor gräben  
oder andern ding nit kōmen  
mechst/oder so perg oder  
tal zwischen wer.

## Das vii. capitel.



Tell dich etwan an ein eben ort/heb das astrola-  
bium auff gegen der höhe des thurns/vnd wend  
die regel auf oder nider so lanng byß du die höhe  
des thurns durch beyde löchlin sehist/vñ gib acht  
auff welche seyten des schattens in dem winckelmaß die regel  
falle/vnd so sy felt auff die seyten des gewanntten schattens  
so schaw eben welchen punct sy berüre/so teyl dan mit dersel-  
ben zal des berürten puncten 12. vnd den quocienten behalt/  
Als wen die regel den 3 punct berürt/so ist sein quotient 4 sol-  
liche 4. soltu behalten/vnd also merck das orth da du gestan-  
den bist/darnach so gee ein wenig hinder sich oß für sich/vnd  
heb aber das astrolabium auf vñ such aber mit der regel byß

L